

Breitbandausbau in Lichtenau geht voran

Weitere Landesmittel bewilligt

Lichtenau (red) – Der Breitbandausbau in Baden-Württemberg gewinnt weiter an Dynamik: Am Donnerstag überreichte der für Digitalisierung zuständige Innenminister Thomas Strobl Förderbescheide an rund 30 Zweckverbände und Kommunen. Auch die Stadt Lichtenau profitiert davon: Das Land unterstützt den Ausbau schnellerer Internetleitungen mit 198 880 Euro, wie das Ministerium mitteilte. Es handelt sich um die zweite Förderrunde in diesem Jahr.

Die Landtagsabgeordnete Beate Böhlen (Grüne) sagte hierzu: „Eine flächendeckende Versorgung mit Turbo-Internet ist inzwischen fast so wichtig wie Wasser und Strom und schafft eine zentrale Grundlage für den langfristigen Erfolg unserer Wirtschaft.“ Sie hebt lo-

bend hervor, dass der Landkreis Rastatt den Fördermittelantrag angestoßen habe. „Eine vorausschauende überörtliche Planung macht mehr Sinn als Insellösungen. Die Breitbandinitiative des Landes setzt daher besonders auf interkommunale beziehungsweise landkreisweite Planungen.“ Der Ausbau sei eine Investition in die digitale Zukunft – für eine attraktive Heimat mit sicheren Arbeitsplätzen und hoher Lebensqualität.

Seit Beginn der Breitbandförderung in Baden-Württemberg bis heute hat das Land die Verlegung von mehr als 6000 Kilometer Glasfaserleitungen mit über 320 Millionen Euro unterstützt. Bis 2025 soll Baden-Württemberg flächendeckend mit schnellem Internet versorgt sein.